

## Newsletter eco-bau 1/2016

### Aus dem Verein

### Fachtagung eco-bau und NNBS 2016, 17. März 2016:

### Lowtech oder Hightech – wie viel Technik braucht nachhaltiges Bauen?

An der diesjährige Fachtagung von eco-bau und NNBS geht es um die hochaktuelle Frage, was Technik aus heutiger Sicht für die Nachhaltigkeit eines Gebäudes leisten kann.

Zukunftsfähige Gebäude verbrauchen über ihren Lebenszyklus möglichst wenig Ressourcen. Sie produzieren wenig Treibhausgase, sie bieten den Nutzenden ein gesundes Innenraumklima und angemessenen Komfort. In diesem Zusammenhang stellt sich oft die Frage, wie viel und welche Technik notwendig ist, um dies zu erreichen. Dabei kann sich der Begriff „Technik“ auf die Gebäudetechnik, die Bauweise oder die verwendeten Materialien beziehen.

Am Vormittag vermitteln sechs Referate neue Forschungsergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis. Am Nachmittag bieten vier Blockveranstaltungen Gelegenheit, das Thema für verschiedene Nutzungen zu vertiefen oder sich eingehender mit den Möglichkeiten der Gebäudeautomation auseinander zu setzen. Parallel dazu kann der neue Swisscom-Businesspark in Ittigen besichtigt werden, der sowohl High- als auch Lowtech-Lösungen beherbergt. Das Gebäude wurde im Übrigen mit dem diesjährigen Prix Watt d'Or ausgezeichnet. Abgeschlossen wird die Tagung durch die Mitgliederversammlungen der Vereine eco-bau, NNBS und SGNI.

Das Programm am Vormittag wird simultan auf Französisch übersetzt, das am Nachmittag teilweise. Die Exkursion wird zweisprachig geführt d/f.

**Zielpublikum:** Investoren, Bauherrschaften, Projektentwickler/-innen, Architekt/-innen, Baubehörden und weitere Interessierte.

**Ort:** Haus des Sports, Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen bei Bern

**Datum/Zeit:** 17. März 2016, 9.15 – ca. 17 Uhr

**Kosten:** Mitglieder von eco-bau resp. NNBS 290 Fr., Nichtmitglieder 350 Fr.



*Der neue Swisscom-Businesspark in Ittigen bei Bern dient an der Fachtagung als Anschauungsobjekt. Er enthält sowohl Lowtech- als auch Hightech-Lösungen (Bild: Swisscom)*

### *Information und Anmeldung*

## Weiterbildung

### Gesundes und ökologisches Bauen berufsbegleitend lernen

Wer gesund und ökologisch bauen will, braucht das entsprechende Fachwissen. Es gilt, die gängigen Standards und Planungswerkzeuge zu kennen. Man muss wissen, an welchen Stellschrauben in welcher Bauphase gedreht werden kann, um die ökologische und gesundheitliche Qualität eines Gebäudes zu justieren. Es geht darum, ein gesundes Innenraumklima zu schaffen. Die Baumaterialien müssen so gewählt werden, dass sie die Umwelt über den ganzen Lebenszyklus möglichst wenig beeinträchtigen.

Dies und vieles Weiteres vermittelt der **Grundlagen-Lehrgang** „Gesundes und ökologisches Bauen“, den eco-bau zusammen mit SIA-Form veranstaltet. Er besteht aus den vier Tageskursen:

- **Integrale Planung und Standards für nachhaltiges Bauen**
- **Gesundes Innenraumklima**
- **Ökologisches Materialkonzept**
- **Optimierung der Planung nach eco-bau-Kriterien**

Der letzte Kurstag ist als Praxisarbeit ausgestaltet, bei der die Teilnehmenden ein Projekt aus ihrem beruflichen Umfeld bearbeiten. Die Tageskurse können auch einzeln gebucht werden.

Der Lehrgang richtet sich an Architekten, Planer, Bauphysiker und professionelle Bauherren. Er ist optimal für Projektleitende der Hochbauämter, die sich effizient ins nachhaltige Bauen einarbeiten wollen, um eigene Projekte steuern zu können. Kursbeginn ist der 1. März 2016, Kursort ist Zürich.

Weitere Informationen finden Sie im angehängten Flyer. Für Fragen steht Nadine Koppa von der Geschäftsstelle eco-bau gerne zur Verfügung (044 241 27 46, [bildung@eco-bau.ch](mailto:bildung@eco-bau.ch)).



---

27. Januar 2016 | Geschäftsstelle eco-bau | René Mosbacher, Barbara Sintzel